

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lateinisches Lesebuch nach der Stufenfolge der  
Formenlehre für die ersten Anfänger**

**Krebs, Johann Philipp**

**Gießen, 1820**

Vierzehnter Abschnitt

[urn:nbn:de:bsz:31-264307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264307)

mani recreavit, quam 1) quod 2) bellum et pugnas trahere scivit, quod ira imperatores nesciunt.

Si ea honesta sunt, quae facis, omnes sciant; si turpia sunt, quid tibi prodest, neminem scire, quam tu scias?

Inventu difficile est, quis primus 3) litteras repererit; unde non mirum est, quod 4) docti 5) ea de re non consentiant.

Socrates dicere consueverat, se 6) edere atque bibere; quando esuriret atque sitiret; alios vero non 7) esurientes edere, et bibere non sitientes.

1) quam quod, als dadurch, daß. 2) was. 3) wer zuert, das heißt, wer der erste war, welcher — daher das Adj. statt des Adverbii. 4) daß. Auf die Verben der Verwunderung kann quod [weil] und der Accus. mit d. Infin. folgen. s. Gr. S. 429. 5) docti, als Subst., die Gelehrten. 6) daß er. 7) nicht hungernd, das heißt ohne zu hungern. Das Wort ohne, wenn es bey einem Verbo steht, kann nicht mit sine und einem Verbo ausgedrückt werden, sondern durch ein Participium mit non, haud oder sonst einem negativen Worte, z. B. nihil.

## Bierzehnter Abschnitt.

### II. Die Passiven.

90.

#### Vorerinnerungen.

Außer den transitiven und intransitiven Verben giebt es auch Passiven. Denn das Subject eines Satzes erscheint auch oft in einem solchen Zustande, in welchem es von etwas anderem versetzt worden ist. Weil sich das Subject alsdann außer Thätigkeit findet, so nennt man dieses das Leiden (passio) des Subjects, und die Formen dazu das Passivum (passivum), z. B. ich werde gerührt von seinen Worten, du wirst von mir gemahlt, das Kind wird vom Vater geschlagen. — Man merke hierbey:

1) Jedes transitive (active) Verbum, welches als Object eben so wohl eine Person als eine Sache hat,



kann ein ganzes Passivum in allen Personen haben. Aus dem Accusativ des activen Satzes wird der Subjectsnominativ des Verbi, und das vorige Subject des Transitiivs wird mit von und dem Dativ, im Latein. mit a und dem Ablativ gemacht, z. B. Alexander besiegt den Darius: dieses heißt im Passivo: Darius wird von Alexander besiegt; — Der Künstler mahlt mich: im Passivo: ich werde vom Künstler gemahlt. Was für passive Sätze entstehen also aus folgenden activen Sätzen: Ich verlasse das Haus; der Soldat führt den Dieb ins Gefängniß; der Fürst bezahlte die Schuld; du verschwendest dein Vermögen; ich habe deinen Vater befreit; die Mutter wird dir Geld schicken; ein Neger rettete glücklich das Kind; wir haben das Geld sorgfältig gesucht.

2) Jedoch nicht jedes transitive Verbum hat ein ganzes Passivum durch alle Personen, weil nicht alle eine Person zum Objecte haben, sondern nur eine Sache. Dahin gehört *discere* lernen. Weil man nicht sagen kann: er lernt mich, dich, uns, euch; so kann es auch weder im Sing. noch im Plur. die beiden ersten Personen im Passivo geben. Aber die dritte Person, welche auch auf Sachen geht, kann vorkommen, weil ich sagen kann; er lernt die Geschichte; ich lerne diese Verse. So wie lernen (*discere*) nicht in allen Personen vorkommt, eben so auch *scribere* (schreiben), *legere* (lesen), *scire* (wissen), *deliberare* (überdenken) u. a.

3) Eben so können intransitive Verben kein Passiv haben, weil sie keinen Accusativ zulassen, den man in der passiven Form zum Subjecte erheben könnte. Indes kommen auch diese im Passivo vor, aber nur in der dritten Person, welche jedoch auch nur als Neutrum ohne Subject gedacht wird, z. B. *bellatur*, es wird Krieg geführt, man führt Krieg; *bellatum est*, es ist Krieg geführt



worden, man hat Krieg geführt; *sedetur*, man sitzt; *curritur*, man läuft; *venitur*, man kommt u. a.

94. 4) Auch haben nur eine dritte Person im Passivo alle diejenigen Verben, welche im Lateinischen mit keinem *Accusativ*, sondern auf andere Weise verbunden werden, wiewohl sie im Deutschen oft ganze Passiven haben, z. B. ich werde geschont, *mihi parcitur*, wir werden geschont, *nobis parcitur*; du bist geschont worden, *tibi parsum est*; ich werde gefragt, *ex (a) me quaeritur*; ich werde gebeten, *a me petitur* u. a.

95. 5) Dagegen sind im Lateinischen manche Verben vollständige Passiven, die es im Deutschen nicht sind, weil sie im Lateinischen als Transitiven einen *Objecti Accusativ* bey sich haben, welches im Deutschen nicht ist; z. B. *juvor* oder *adjuvor*, mir wird geholfen (beygestanden); *juvāris*, dir wird geholfen und so fort; *vetor*, mir wird verboten; *ju-beor*, mir wird befohlen; *desideror*, man verlangt nach mir; *petor*, man trachtet nach mir u. a.

96. 6) Diejenigen Transitiven, welche außer ihrem *Objecti accusativ* noch einen *Prädicats accusativ* bey sich haben (s. oben S. 66.), haben im Passivo einen *Prädicats nominativ*, weil ihr *Object* im Passivo das *Subject* geworden ist, und jedesmal ein *Prädicat* in eben dem *Casus* stehen muß, in welchem das Wort steht, dessen *Prädicat* es ist; z. B. mein Vater nennt mich Philipp, *p. me nominat Philippum*; dieses heißt im Passivo: (ego) a patre nominor Philippus; ich wähle dich zu meinem Begleiter, *te eligo comitem*; im Pass. (tu) a me eligeris comes. Eben so: ich werde für glücklich gehalten, (ego) existimor beatus; Caesar wird zum Feldherrn erwählt, *Caesar creatur dux*,

Uebrigens lerne man sogleich zu jeder Conjugation eines Passivs die periphrastische Conjugation: *amandus*,



a, um sum, ich muß geliebt werden, und die neutrale Art zu reden: mihi amandum est es muß von mir geliebt werden, ich muß lieben, welche bey denen Verben vorzüglich vorkommt, die kein Subject zulassen; z. B. mihi migrandum est ich muß wandern.

## II. Der Passiven Erste Conjugation.

1. Mundus providentia Dei administratur et conservatur. 97.

Tempora mutantur 1), et nos mutamur cum illis.  
Tu, qui te beatum putas, dies 2) noctesque cruciāris.

Risus nulli ante quadragesimum diem datur.

A somno statim excitāmur, quum auditis sonnum quendam accēpit.

Homines, si dira fame cruciantur, etiam cruda 3) carne delectabuntur.

Vites 4) apud priscos magnitudine 5) inter arbōres numerabantur.

Prima aetas mundi vocāta est aurēa.

Romulus in colle Palatino erat educatus.

Epistolae tuae a me semper vehementer sunt expectatae.

Quum Saturnalia celebrabantur 6), pilei gestabantur.

Quid laetamini, quod ab hominibus imprōbis laudemini, quos ipsi non potestis laudare?

1] mutor ich werde verändert und ich verändern mich. Eine solche reciproke Bedeutung hat das Passivum oft. So lavor ich werde gebadet und ich bade mich, lavaris du badest dich u. s. m.; delector ich werde ergötzt und ich ergötze mich. Und so in mehreren der folgenden Passiven. 2] Der Zeitaccusativ. 3] durch r. f. delectari aliqua re, ergötzt werden durch etwas, heißt auch sich ergötzen an etwas. 4] vitis. 5] wegen ihrer Gr. 6] Ueber den Judic. des Imperf. nach quum s. Gr. S. 392.



Da op̄eram, ut vivus 1) bonus 2) et post mortem beatus existimēre (existimēris).

Benigna natūra tam multa 3), tam varia tamque jucunda gignit, ut semper et 4) novitate et copia rerum delectēmur.

\* Ut amere (ameris), amabilis esto.

\* Nobis jucundi sunt ii dies, quibus 5) conservamur.

1] du bey deinem Leben, du im Leben. Das Wort vivus lebend wird in dieser Bedeutung oft gebraucht, und richtet sich im Casus nach dem Worte, auf welches es sich bezieht. 2] für gut. Der Prädicatsnominativ, s. S. 96. 3] vieles. Ueber den Plural. s. Gr. S. 301. 4] et — et, theils — theils. 5] an welchen.

98. 2. Recte Plato dicit: Nemo 1) prudens punit, quia peccātum est, sed ne itērum peccētur.

Aristoteles dicit, nihil expugnari posse, nisi animus ab ira inflammētur.

Aures, quam sonum percipere debeant, in altissimis 2) corporis partibus collocatae sunt.

Si omnium rerum naturam cognoverimus 3), liberamur superstitione et mortis metu, nec conturbamur ignoratione rerum terribilium.

Pudicissima 4) femina sententia 5) omnium matronarum Romae 6) judicata est Sulpicia: quam 7) ob causam destinata est, ut ab ea simulacrum Venēris 8) consecraretur.

timidus es, semper timēbis ac multis vanis periculis agitabere (agitaberis).

Erat lex apud Tauros, inhumanam 9) et feram

1] Kein Verständiger — nemo für nullus. 2] auf die h. Th. Im Deutschen steht der Accusativ; aber im Lateinischen haben die Verben, z. B. ponere, collocare u. a. in mit dem Ablativ bey sich. 3] cognosco. 4] für die s. Fr. Prädicatsnom. s. S. 96. 5] nach der M. 6] zu Rom. Warum der Genitiv? s. S. 62. A. 6. 7] quam ob c. deswegen. Eben so quam ob rem, qua de re, qua de causa. 8] Venus. 9] einem unm. Im Deutschen der Dativ, weil es sich auf den Dativ vorher bezieht. Man nennt einen solchen etwas näher bestimmenden Zusatz eine Apposition (appositio). Vgl. Gr. S. 224.



gentem, ut hospites Diānae immolarentur. Id sacrificium diu celebratum est.

\* Effice, ut ab omnibus et laudemur, et amemur.

3. Si Alexandro Magno vita longior data esset, ille 99. totum orbem terrarum peragrasset suaeque potestati subegisset.

Certum est, belluas quasdam ab antiquis populis propter beneficium aliquod consecratas esse.

Navali corōna apud Romanos is donatus est, qui primus in navem hostium armatus transsiluisset, aut cujus 1) opera manuve 2) navis hostium occupata fuisset.

Certe Cnejum Pompejum Magnum tres sui consulas tresque triumphi non affecissent 3) laetitia, si scisset 4), se aliquando in solitudine Aegyptiorum trucidatum iri.

Democritus, quum interrogatus esset, cur omne patrimonium patriae donasset, respondit: Ne cura 5) terrestrium rerum a studio philosophiae et coelestium rerum avocer.

Lex erat Solonis: Oratio, qua 6) laudantur ii, qui in proeliis necati sunt, quotannis eodem die recitator.

Apud veterem poetam homo lucri 7) studiosus in theatro dixit: Sino, me 8) vocari pessimum, ut 9) dives vocer: omnes

1] durch dessen M. opera. 2] oder Hand. ve für vel wird, wie que, dem Worte angehängt. 3] erfreut haben. afficere laetitia, erfreuen. Die Lateiner verbinden dieses Verbum mit dem Ablat. mehrerer Substantiven, um das Verbum auszudrücken, welches in den Substantiven liegt. z. B. dono afficere, beschenken, poena aff., bestrafen. Eben so praemio aff., honore aff., laude aff., injuria aff., morte aff., vulnere aff., ignominia aff., u. a. 4] scio. 5] durch die S. für. 6] in welcher. 7] der nach Gewinn beg. war. Den Gen. reg. studiosus, als ein Adjectiv, welches eine Handlung des Gemüthes, oder einen Zustand der Seele anzeigt. Gr. S. 233 8] daß ich. So kann man es übersetzen, wenn man sinere übersetzt, zulassen, zugeben. Allein



enim tantum 1) quaerunt: Quid habes? nemo: An 2) bonus es? — Quae verba 3) quum pronuntiata essent, totus populus consurrexit 4), ut actorem ejiceret.

man kann sinere auch bloß durch lassen übersehen; dann heiße es: ich lasse mich nennen. 1] fragen nur — 2] Bist du? — Die Fragwörter an, num, utrum und das angehängte ne werden im Deutschen in geraden Fragen nur durch die fragweise Stellung ausgedrückt. Was heißt: An tu putas? num virtus nos miseros facit? Potestne mihi hoc dicere? 3] Als diese Worte — für quum haec verba. 4] consurgo.

100

4. *Justitia Aristidis maxime laudanda est.*

Lucrum cum 1) mala fama appellandum est damnum. Semper omnes ii laudandi sunt, qui ob virtutes suas ceteris 2) praestant.

Nobis 3) debellandae sunt imprimis voluptates, et contra earum 4) blandimenta animus est indurandus.

Is tantum praedicandus erit, qui animo 5) et ingenio egregius est, non qui praedives est.

Virtus 6) militum in hoc proelio admodum fuit laudanda.

Deiotarum 7) ex itinere aquila revocavit; qui 8) nisi revertisset, in eo conclavi ei 9) cubandum fuisset, quod proxima nocte corruit.

Unum 10) fuit, in quo 11) Catonis humanitas desideraretur 12); nempe 13) servos, ubi 14) consenuissent, venundandos esse putabat.

1] cum mit, d. h. verbunden mit einem bösen Namen. 2] die übrigen. Wir sagen: jemanden übertreffen, die Lateiner: praestare alicui und aliquem. s. G. S. 291. 3] Von uns, nobis für a nobis. Die Lateiner setzen bey dieser Conjugation amandus, a, um sum den Dativ für a mit dem Abl. s. Gr. S. 357. 4] ihre. 5] an. 6] Die Tapferkeit. 7] Construct. ist: aliqua revocavit Deiot. 8] qui nisi und wenn dieser nicht — für et nisi hic. 9] er hätte — s. A. 3. 10] Nur eins war. 11] worin. 12] desiderare vermissen. 13] dazu gehört putabat. 14] wann, sobald als.



5. Cicero erat studiosissimus 1) bibliothecae com- 101  
paradae 2).

Quis ignorat immānem illam ac barbaram consue-  
tudinem hominum immolatorum?

Natura nobis musicam muneri 3) dedit ad 4) la-  
bores facilius tolerandos.

Ab oppugnanda 5) Neapoli moenia Hannibalem  
absterruerunt.

Thales interrogatus 6), an facta hominum deos 7)  
fallerent, respondit: Ne 8) cogitata qui-  
dem.

Quum nocturnam coeli formam sideribus ornata 9)  
conspicimus, jure putamus, hanc a Deo forma-  
tam esse.

Februario 10) mense agri iterandi sunt, et pur-  
gati lapidibus diligenter occandi 11).

Troja 12) a Graecis expugnata et vastata, Aeneas  
in Italiam venit.

Alpibus superatis 13), Hannibal in Italiam invasit.  
Cyrus, rex Persarum, gentem suam effeminatam 14)  
mollitiae et luxuria ad pristinam virtutem revo-  
cavit.

Nemo 15) ante Sullam in gente 16) Cornelia cre-  
matus esse narratur, sed ab hac gente servati  
sunt priscae ritus corporum 17) humanorum.

1] sehr begierig. Studiosus hat den Genitiv auch  
eines Verbi bey sich. 2] eine B. zu sammeln. Das  
Verbaladjectiv für das Gerundium. s. Gr. §. 375. 3] zum  
Gesch. Der Dativ der Bestimmung wozu. 4] um. 5] Von  
der Belagerung. Das Verbaladjectiv muß oft im  
Deutschem mit einem Substantiv übersetzt, und das Substan-  
tiv, welches etwa dabey steht, in einen Genitiv verwandelt  
werden. s. Gr. §. 375. 6] als er gefr. w. wat. 7] den  
Göttern. Wir sagen; einem unbekannt seyn, im  
Lat. aliquem fallere. 8] ne — quidem nicht einmal.  
Das lat. ne — quidem steht aber nie hinter einander, sondern  
zwischen beyde Wörter wird dasjenige eingeschoben, auf wel-  
ches sich das Wort nicht einmal bezieht, wie hier cogi-  
tata die Gedanken. s. Gr. §. 457. 9] welche mit  
St. gesch. ist. 10] im M. Febr. 11] Ausgelassen ist  
sunt. 12] Nachdem Tr. Abl. absoluti. 13] superare  
übersteigen. 14] welches — wat. 15] zu Nemo ge-  
hört narratur, von niemanden wird erzählt, daß  
er — oder es wird erzählt, daß niemand. s. G. §. 427.  
16] gens die Familie. 17] die R. zu begr. s. Ann. 2.